

Abbild des hiesigen Sprachgewirrs

Oltten Am zweiten Buchfestival Mitte November ist die Vielfalt der Sprachen ein zentrales Thema - dazu gibt es mehrere Veranstaltungen

VON FABIAN MUSTER

In der Stadt Oltten leben derzeit Menschen aus über 110 Nationen. Aus diesem Grund steht am zweiten Buchfestival die Sprachenvielfalt im Zentrum. «Es war unser Wunsch, die Sprache in verschiedenen Aspekten zu thematisieren», sagte Alex Summermatter kürzlich an der Medienkonferenz. Er ist zusammen mit Verleger Thomas Knapp verantwortlich für das Programm. Und das sieht an der zweiten Auflage vom 15. bis 18. November so aus: Erstens gibt es am Münsterli-Abend Lesungen des gleichen Autors auf Deutsch wie auch in verschiedenen Fremdsprachen und Dialekten (siehe Kontext unten). Zweitens wird der Kurztext «OlteNetIO» von Alexandra von Arx, der an der Eröffnung des Schweizer Schriftstellerwegs prämiert wurde, virtuell auf Weltreise geschickt: 11 Übersetzungen sind bereits fertig, mindestens 5 weitere sollen dazu kommen. Sie stammen von Einwohnern der Region Oltten. Die Übersetzung geschieht dabei nicht eins zu eins, sondern wird an die jeweilige Sprachkultur angepasst. Und drittens wird auch der Chor der Nationen aus

dem Kanton Solothurn, in dem 60 Frauen und Männer aus 18 Nationen gemeinsam singen, einen Auftritt in der Oltner Stadtkirche haben.

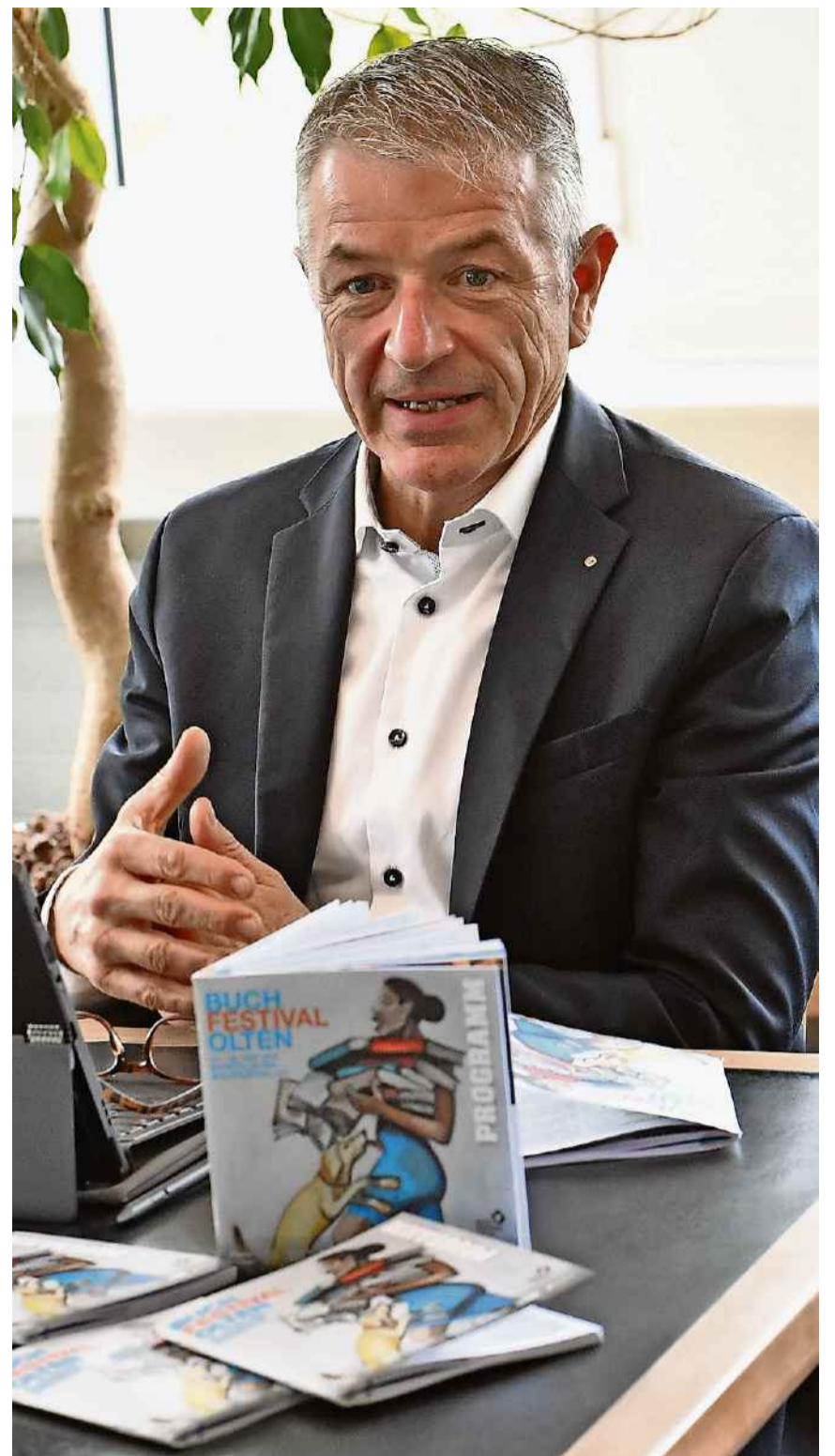
Als weitere Neuheit lancieren die Organisatoren um Trägervereinspräsident Georg Berger einen Schüler-Schreibwettbewerb an der Kantonsschule, am Berufsbildungszentrum und an der Fachhochschule Nordwestschweiz. «Wir wollen so einen Beitrag für die Talententwicklung leisten», sagt Berger, dem als Direktor des Berufsbildungszentrums das Projekt am Herzen liegt. In den nächsten Wochen werden die beiden Slam-Poeten Kilian Ziegler und Phibi Reichling Schreibtipps geben an den drei Schulen, die je einen Sieger stellen werden.

Buchfestival auch im Jahr 2019

Am Festivalcharakter wollen die Organisatoren hingegen festhalten. Zwar gibt es in diesem Jahr mit 49 Veranstaltungen an den vier Tagen deren 10 weniger als bei der Erstauflage. Trotzdem werden auch in diesem Jahr mehrere Anlässe zeitgleich stattfinden - was letztes Jahr im Nachgang kritisiert wurde. Programmverantwortlicher Thomas Knapp dazu:

Es seien thematisch unterschiedliche Veranstaltungen, sodass auch ein je unterschiedliches Publikum angesprochen werde. Die Schützi wird erneut zum Zentrum des Anlasses. Diesmal werden dort aber jeden Tag Veranstaltungen stattfinden, um mehr Leute anzulocken. Die Buchhandlung Lüthy, welche im Kulturzentrum mehrere Tausend Bücher zum Verkauf anbietet, beklagte sich letztes Jahr über mangelnde Frequenzen. Neu sind zudem die Öffnungszeiten eingeschränkt und das Verpflegungsangebot wird ausgebaut.

Ebenfalls vermelden konnten die Veranstalter, dass es nächstes Jahr eine dritte Ausgabe des Buchfestivals geben soll. «Der Termin in der Schützi ist bereits gebucht», sagt Knapp vom Leitungsteam, der ab Januar 2019 zudem neuer Geschäftsführer des Kulturzentrums wird. Bereits in diesem Jahr gab es mehr Anfragen von Autoren als 2017. Nun müssen die Organisatoren nur noch die Gunst des Publikums gewinnen: Letztes Jahr verzeichnete man zwischen 2000 und 2300 Besucher. «Die Zahl möchten wir übertreffen», sagte Vereinspräsident Georg Berger.



Trägervereinspräsident Georg Berger bei der Präsentation des zweiten Buchfestivals. Im Vordergrund das 72-seitige Programmheft mit dem Coverbild, das eigens dafür vom Oltner Künstler Jörg Binz gestaltet wurde. BRUNO KISSLING

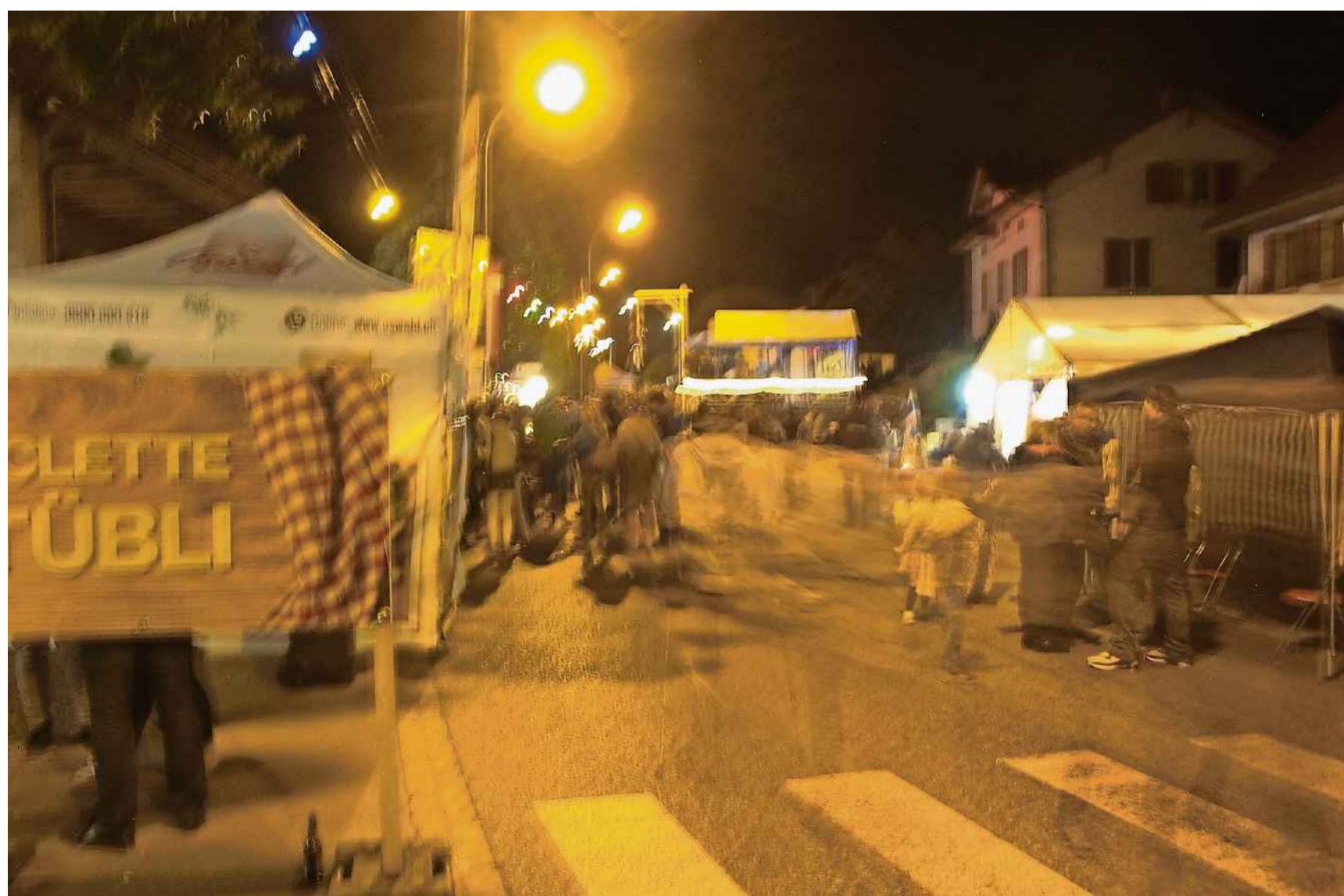
PROGRAMM

Alex Capus liest am Münsterli-Abend aus seinem neuen Buch

Wie letztes Jahr startet auch die zweite Auflage des Buchfestivals am Donnerstag, 15. November, mit einem Münsterli-Abend, an dem es einige mehrsprachige Lesungen gibt. Sieben Autoren und Slam-Poeten treten an sieben Standorten zeitgleich um je 18.30, 19.30 und 20.30 Uhr auf. Am Schluss sind alle sieben Künstler um

21.30 Uhr im Kulturzentrum Schützi nochmals mit Kurzauftritten zu sehen. Unter anderem wird Alex Capus aus seinem neuen Buch «Königskinder» auf Deutsch und Französisch vorlesen oder der Solothurner Autor Franco Supino auf Deutsch und Italienisch. Weitere bekannte Namen am Buchfestival sind Autor Arno Camenisch, Kabarettist Bänz Friedli,

alt Bundesrat Didier Burkhalter oder die ehemalige UN-Chefanklägerin Carla Del Ponte. Auch regionale Vertreter haben ihren Auftritt: Dies sind unter anderem die Oltner Autoren Albert Fischer und Robert Lerch sowie der Grenchner Journalist Peter Brotschi, der aus seinem neuen Buch über den Aviatikpionier Oskar Bider liest. (FMU)



SOMMERSERIE Nach «10vor10» in der Region

Chilbi: Höhepunkt der Geselligkeit, des locker sitzenden Frankens, der spontanen Begegnungen und des Rappelns in der Beziehungskiste. Die Chilbi in Fulenbach vereint all diese Attribute zum sympathischen Ganzen. Und: je später der Abend, desto wahrer die Besucher. Beizen, Bars und Bahnen das Motto, wobei sich Letzteres eher auf dem Rückmarsch befindet und zusehends überschaubarer wird. Breit aber das Angebot in den Beizen, von

Risotto über Fischfilets bis zum Mohrenkopf, den man sich allerdings erwerben muss. Steaks und Raclette dagegen erkaufte man sich. Die Atmosphäre wie immer friedlich, so ab 23 Uhr erlöschen da und dort die Lichter, macht einer das Rössli Spiel dicht und hofft auf gute Geschäfte anderntags. Und während beim einen oder andern schon der Blues einsetzt, stauen sich wortgewaltige Hardcore-Chilbibesucher vor den Bartresen. TEXT UND FOTO: HUB

Oltten Gleisarbeiten sorgen für Verspätungen am Bahnhof

Am vergangenen Wochenende verspäteten sich mehrere Zugverbindungen ab Oltten für mehrere Minuten. In den Unterführungen irrten Passagiere umher, die das Abfahrtgleis ihres Zuges suchten: Denn einige Züge verkehrten auf anderen Gleisen als sonst. Laut SBB-Sprecherin Franziska Frey waren Bauarbeiten dafür verantwortlich: «Im Bahnhof Oltten müssen drei Weichen ersetzt werden, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben.» Für die Arbeiten hätten am Wochenende zwei Gleise gesperrt werden müssen, was Gleisänderungen und Verspätungen verursacht habe. «Die Bauarbeiten finden an insgesamt zwei Wochenenden und teilweise während der Nacht statt», schreibt die Mediensprecherin auf Anfrage dieser Zeitung. Auch am kommenden Wochenende vom 15. und 16. September wird im Bahnhof Oltten gebaut. Frey: «Abgeschlossen sind die Arbeiten am 26. September.» (SIL)

OLTNER WETTER

Datum		7.9.	8.9.	9.9.
Temperatur*	°C	18,2	17,9	17,4
Windstärke*	m/s	1,9	1,1	1,0
Luftdruck*	hPa**	966,8	971,1	972,4
Niederschlag	mm	0,0	0,0	0,0
Sonnenschein	Std.	3,9	11,1	10,9
Temperatur	max.°C	23,4	26,1	28,0
Temperatur	min.°C	14,2	11,3	8,9
*Mittelwerte				
**Hektopascal				

Die Wetterdaten werden uns von der Aare Energie AG (a.en), Solothurnerstr. 21, Oltten, zur Verfügung gestellt.